

Hilfe bei Mobbing



Nicht jeder Streit und nicht jede persönliche Auseinandersetzung fallen gleich unter Mobbing. Wird jedoch ein Schüler/eine Schülerin ohne ersichtlichen Grund wiederholt bewusst schikaniert, d.h. beschimpft, beleidigt oder gar geschlagen, so spricht man von Mobbing. Dies kann auch in Form des Telefon- oder e-Mail Terrors erfolgen. In solchen Fällen ist es wichtig, dass ein Schüler/eine Schülerin bzw. die Eltern sich Hilfe suchend an andere Personen zu wenden traut / trauen.

Als Ansprechpartner am Kolleg der Schulbrüder dienen folgende Personen, die natürlich generell zur Verfügung stehen, auch wenn es sich um andere Probleme handelt:

- Pater Christian im Rahmen des schulpastoralen Angebots ‚**Offenes Ohr**‘, der dir für deine Probleme, Sorgen und persönlichen Nöte stets ein offenes Ohr leiht.



Dies gilt ebenso für folgende Personen:

- Herrn Franz Kögel als Beratungslehrer
- Der Klassenleiter/die Klassenleiterin
- Die Verbindungslehrer/in:
H. Fischer (Unterstufe; Sozialkompetenztraining); Frau Schlosser (Mittelstufe),
Herr Kögel (Oberstufe)
- Der Schulleiter

Gespräche werden im Rahmen der Schweigepflicht natürlich vertraulich geführt und sollen dazu beitragen, rasch eine Lösung für Dein Problem zu finden.